



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/10/847
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 26.04.2010
	Berichterstatter: Sabine Kählert
	Vortrag im Rat:
	Erstellt von: Claudia Meinert
Jahresrechnungen 2009 der Tornescher Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.05.2010	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Aus den von den Einrichtungsträgern erstellten Jahresrechnungen für das vergangene Kalenderjahr gehen insgesamt Überschüsse in Höhe von 83.825,06 € hervor. Die Einzelergebnisse sind aus den in der Anlage beigefügten Jahresrechnungen der einzelnen Einrichtungen ersichtlich. Eine Beteiligung der Kindergartenbeiräte ist im März / April ds. Jahres erfolgt.

AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“:

Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 45.444,05 €.

Erläuterung: Aus der vorliegenden Abrechnung gehen Mehreinnahmen in Höhe von rd. 77.500 € hervor. Hierin sind die im Nachtragshaushalt 2009 bereit gestellten zusätzlichen Haushaltsmittel i. H. v. rd. 9.000 € enthalten. Außerdem wurden erhöhte Einnahmen im Bereich Elternbeiträge sowie Kostenausgleiche für auswärtige Kinder erzielt (Pos. 1.7). Die erhöhten Ausgaben im Bereich der Bewirtschaftungskosten in Höhe von rd. 11.800 € resultieren aus

insbesondere aus einem Niederschlags-Wasserschadens, der zwischenzeitlich durch Sanierungsarbeiten und Trocknungsmaßnahmen am Gebäude behoben wurde. Dieser Schaden ist lt. Stellungnahme einer Fachfirma über mehrere Jahre unbemerkt entstanden und vermutlich auf bauliche Mängel zurückzuführen. Schadensansprüche können nicht geltend gemacht werden, da die Gewährleistungsverpflichtung des Bauträgers bereits abgelaufen ist.

AWO-Kindertagesstätte Merlinweg:

Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 5.554,32 €.

Erläuterung: Aus der vorliegenden Abrechnung gehen reduzierte Einnahmen in Höhe von rd. 5.200 hervor. Die Mindereinnahmen im Bereich der kommunalen Defizitabdeckung (keine Erhöhung der Zahlung durch Berücksichtigung einer aktualisierten Haushaltsplanung des Trägers im März 2009) sowie der Landeszuschüsse konnten durch Mehreinnahmen bei den Elternentgelten sowie Kostenerstattung für Kinder mit Wohnsitz außerhalb von Tornesch (Fortsetzung der Betreuung nach Wegzug) kompensiert werden. Das Guthaben konnte trotz Mehrausgaben im Bereich der Bewirtschaftungskosten, insbesondere wegen der Einrichtung einer weiteren Familiengruppe im August 2009, aufgrund der nicht vollständig in Anspruch genommenen Mittel im Bereich der Personalkosten erreicht werden.

-
DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße:

Die Gesamtabrechnung mit Hortgruppen an der Johannes-Schwennesen-Schule schließt mit einem Guthaben in Höhe von 2.048,26 €.

Erläuterung: Die dargestellten Mehraufwendungen zur ursprünglichen Haushaltsplanung 2009 in Höhe von rd. 169.800 € konnten durch Mehreinnahmen in Höhe von rd. 171.900 € ausgeglichen werden. Die dargestellten Mehrkosten für das pädagogische Personal resultieren aus dem erweiterten Betreuungsangebot für Schulkinder der Johannes-Schwennesen-Schule. Mehraufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung haben sich aus der Erneuerung der Heizungsanlage nach Totalausfall im August 2009 ergeben. Die Mehrausgaben für Einzelintegrationen sind durch entsprechend erhöhte Einnahmen refinanziert. Überproportional höhere Einnahmen sind in den Positionen Elternbeiträge, Erstattungen für Umlandkinder sowie Essensgelder festzustellen.

Evangelischer Kindergarten:

Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 20.559,42 €.

Erläuterung: Dieses Ergebnis wurde insbesondere aufgrund der in den Einzelpositionen der Jahresrechnung 2009 dargestellten höheren Einnahmen erzielt.

Evangelische Spielstunden:

Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 10.219,01 €.

Erläuterung: In der vorliegenden Haushaltsabrechnung 2009 sind Mindereinnahmen in Höhe von rd. 2.000 € dargestellt. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen in Höhe von rd. 12.000 €.

Anmerkung: Für das vergangene Kindergartenjahr ist von der Stadt Uetersen für die Betreuung Uetersener Kinder noch kein Kostenausgleich nach § 25 a KiTaG geleistet worden. Lt. Aussage der Einrichtungsleiterin beträgt die Rechnungssumme ca. 4.000,00 € und wird nach Zahlungseingang zugunsten des laufenden Kalenderjahres 2010 als Einnahme verbucht werden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Die von den Trägern mitgeteilten Überschüsse aus den Jahresrechnungen 2009 werden zur Erstattung angefordert und sind im Rahmen der Gesamthaushaltsplanungen als Einnahme im Nachtragshaushalt 2010 zu berücksichtigen.

Zu E: Beschlussempfehlung

Die durch die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen erstellten Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2009 werden in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen. Die Guthaben werden mit den noch ausstehenden Teilzahlungen verrechnet bzw. zur Erstattung angefordert.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Jahresrechnungen 2009 für die jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtungen